



An die Mitglieder des  
Vereins Jazz Night Zug

Zug, 2010-05-17

## **PROTOKOLL**

### **8. GENERALVERSAMMLUNG vom Dienstag, 23. März 2010 VEREIN JAZZ NIGHT ZUG**

Seite 1/4

Kunsthhaus Zug, Dorfstrasse, Zug

18.45 Uhr Generalversammlung, anschliessend Führung durch die Ausstellung Kabakov mit Dr. Matthias Haldemann. Danach Apéro im Kunsthhaus Zug. Die Generalversammlung begann um 19 Uhr.

#### **Traktanden der 8. Generalversammlung**

- 01.** Begrüssung und Wahl der Stimmezähler (Rainer Riek)
- 02.** Genehmigung Protokoll der 7. Generalversammlung (Rainer Riek)
- 03.** Jazz Night 2009, Genehmigung Jahresbericht (Rainer Riek)
- 04.** Jahresrechnung 2009 (Walter Wyss)
- 05.** Revisionsbericht (Hansruedi Wassmann/Silvan Müller), Entlastung des Vorstands
- 06.** Budget 2010 (Walter Wyss)
- 07.** Ausblick Jazz Night 2010 (Martin Himmelsbach)
- 08.** Wahlen
- 09.** Anträge
- 10.** Varia

#### **01. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler (Rainer Riek)**

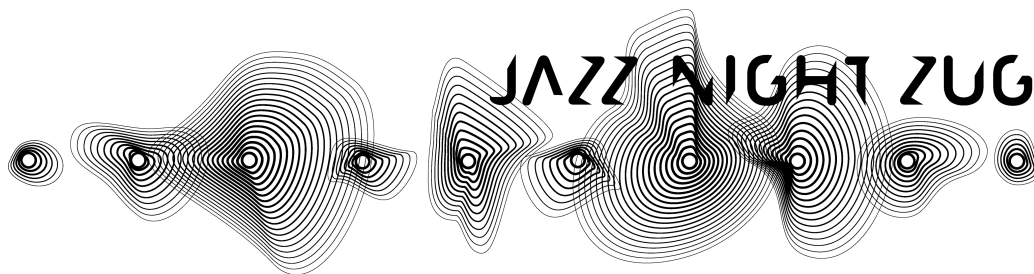
Die Einladung zur heutigen GV wurde fristgerecht versandt und Rainer Riek begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Sponsoren. Das Protokoll wird von Nicolett Theiler geschrieben. Als Stimmezähler wird Urs Schwerzmann einstimmig gewählt. Die Anwesendheitsliste geht in Zirkulation. Diese Liste ist als Anhang dem Protokoll beigelegt. Ein Mitglied, Martin Kolb, lässt ausrichten, dass er die Einladung zur GV 2009 zu spät erhalten habe.

#### **02. Genehmigung Protokoll der 8. GV vom 31. März 2009 (Rainer Riek)**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

#### **03. Jazz Night 2009, Genehmigung Jahresbericht (Rainer Riek)**

Mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde auch der Jahresbericht versandt. Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt und es werden auch keine zusätzlichen Ergänzungen gewünscht. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.



Seite 2/4

#### **04. Jahresrechnung 2009 (Walter Wyss)**

Unser Kassier Walter Wyss ist verhindert und hat sich für die GV abgemeldet. Der Kassenbericht wird daher von Rainer Riek präsentiert. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'235.40. Der Schlechtwetterfonds konnte um CHF 6'000.—auf neu CHF 32'000.—geöffnet werden. Zusätzlich wurden Rückstellungen für GV, Helferabend und allfällige MWSt-Rechnungen gebildet. Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich auf rund CHF 2'100.--, unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Rückstellungen auf CHF 42'100.--.

Einen ganz besonderen Dank richtet Rainer Riek an die Garage Walter Zimmermann, Hagendorn, die durch ausserordentliche finanzielle Unterstützung insbesondere die Headliner Touré Kunda und Philipp Fankhauser ermöglichte.

Roli Wismer (Mitglied Kulturkommission Stadt Zug) erwähnt, dass die anderen Zuger Gemeinden aufgrund der regionalen Bedeutung der Jazz Night finanziell mehr beitragen könnten.

Rainer Riek beantragt, die Jahresrechnung 2009 gutzuheissen.

#### **05. Revisionsbericht (Hansruedi Wassmann/Silvan Müller), Entlastung des Vorstands**

Als Revisoren amten Hansruedi Wassmann und Silvan Müller. Die beiden Herren haben die Rechnung und die Bücher sowie den Kassenbestand am 16. März 2010 geprüft und für korrekt befunden. Die Buchhaltung ist sehr ordentlich geführt. Silvan Müller liest den Revisionsbericht vor.

Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

#### **06. Budget 2010 (Walter Wyss)**

Das durch Walter Wyss erstellte Budget wird ebenfalls durch Rainer Riek präsentiert. Dieses sieht Ausgaben von CHF 184'550.-- und Einnahmen von CHF 182'000.-- vor, weist somit ein kleines Defizit von CHF 2'550.-- aus. Der Vorstand hat für 2010 aufgrund der leicht angespannten Sponsoring-Situation rund 10 % tiefer budgetiert als 2009.

#### **07. Ausblick Jazz Night 2010 (Martin Himmelsbach)**

Der Programmations-Verantwortliche, Martin Himmelsbach, erläutert, dass im Einverständnis mit dem Vorstand, die Bands ausgesucht wurden und es wiederum ein hochkarätiges Programm an beiden Tagen geben wird. Gesamthaft sind es wiederum 12 Formationen über beide Tage, wovon in 7 Bands Zuger Musiker mitspielen. Alle Besucher erhalten einen Sampler auf CD. Wie im letzten Jahr wird die Bühne Gerbiplatz auch am Freitag bespielt. Das Programm wird Mitte April auf der Website aufgeschaltet.

Der Gerbiplatz wird definitiv wie im letzten Jahr für beide Tage an den Zytclub, vertreten durch René Forster, vergeben.



Seite 3/4

Wie im letzten Jahr werden verschiedene Buttons für Donnerstag, bzw. für Freitag erstellt sowie Spezialbuttons für Sponsoren. Die Buttons kosten pro Tag Fr. 10.00. Die Tage sind mit speziellen Farben bezeichnet.

#### **08. Wahlen**

Walter Wyss tritt nach sechs Jahren Jazz Night aus dem Vorstand zurück. Ein herzliches Dankeschön an ihn für die bestens geleistete Arbeit, welche mit einem Geschenk und Applaus gewürdigt wird.

Der restliche Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. So werden Rainer Riek, Martin Himmelsbach, Christine Suter, Kim E. Heusser und Nicolett Theiler einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand wird die einzelnen Ressorts aufteilen, voraussichtlich wird die Kasse/Buchhaltung zukünftig von Kim E. Heusser geführt.

Auch die Revisoren, Hansruedi Wassmann und Silvan Müller stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus wiedergewählt.

Rainer Riek bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und den Revisoren für die gute Zusammenarbeit.

#### **09. Anträge**

Schriftliche Anträge liegen keine vor und es folgen auch keine mündlichen.

#### **10. Varia**

Die Mitgliederbeiträge (Fr. 100.00 für Einzelmitglieder, Fr. 200.00 für Gönner und Fr. 200.00 für Firmen) werden belassen.

Rainer Riek informiert, dass die Vereinigung Zuger Altstadt als Kollektivmitglied (Jahresbeitrag CHF 2'500.--/rund 80 Mitglieder) per sofort aus dem Verein Jazz Night austreten will. Dies ist aufgrund der gültigen Mediationsvereinbarung vom 4./5. April 2002 erst per Vereinsjahr 2011 möglich. Im Sinne eines Entgegenkommens hat der Vorstand der Vereinigung Zuger Altstadt eine Auflösungsvereinbarung angeboten, so dass die Vereinigung Zuger Altstadt nur noch den Vereinsbeitrag 2010 leisten müsste und ab dann von der Kollektivmitgliedschaft entbunden ist. Beide Vereine haben diesen Beitrag 2010 budgetiert. Die Auflösungsvereinbarung wurde von der Vereinigung Zuger Altstadt zurückgewiesen, sie besteht auf sofortigem Austritt. Rainer Riek stellt diese Umstände zur Diskussion. Die Generalversammlung unterstützt das Vorgehen des Vorstandes und Rainer Riek wird der Vereinigung Zuger Altstadt die Auflösungsvereinbarung unverändert nochmals anbieten und erwartet eine Rückmeldung bis am 30. April 2010. Falls bis dahin keine Rückmeldung erfolgt, behält die Mediationsvereinbarung ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf.

Um 19.35 Uhr erklärt Rainer Riek, nachdem niemand mehr Fragen hat oder Ergänzungen wünscht, die 8. Generalversammlung des Vereins Jazz Night als beendet.



Seite 4/4

Dr. Matthias Haldemann begleitet die Gruppe zur Ausstellung von Kabakov in den Räumen des Kunsthouses. Eindrückliche Erklärungen zu den Bildern erstaunen die Anwesenden und mit einem grossen Applaus wird die Führung durch Kunsthaus verdankt. Gegen 20.15 Uhr sind alle beim Apéro versammelt und in interessante Gespräche verwickelt.

Die Vorstandsmitglieder und Revisoren sind anschliessend im Restaurant Ochsen zum Nachtessen eingeladen.

**Beilagen zum Protokoll:** Jahresrechnung 2009, Bilanz 2009, Budget 2010, Anwesenheitsliste GV

Zug, 28. März 2010

Der Präsident

Rainer Riek

Für das Protokoll

Nicolett Theiler